Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Sieg über die Könige Sihon und Og]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Num.33 UND die kinder Israel zogen aus/vnd lagerten sich in Oboth. Vnd von Oboth zogen sie aus/vnd lagerten sich in Jim am gebirge Abarim / in der wüsten gegen Moab vber/gegen der Sonnen auffgang. Von dannen zogen sie/ vnd lagerten sich am bach Sared. Von dannen zogen sie / vnd lagerten sich dis-
Arnon. seid am [c] Arnon/welcher ist in der wüsten/ vnd eraus reicht von der grentze der Amoriter. Denn Arnon ist die grentze Moab/ zwisschen Moab vnd den Amori-
Buch von den streiten des HERRN. tern. Daher spricht man in dem Buch von den streiten des HERRN/ Das Va-heb in Supha/ vnd die beche am Arnon/vnd die quelle der beche / welche reicht hinan zur stad Ar/vnd lencket sich/ vnd ist die grentze Moab.

VND von dannen zogen sie zum Brunnen / das ist der brun / dauon der HERR zu Mose sagte/Samle das volck / Ich wil jnen wasser geben. Da sang Israel dieses Lied / vnd sungen vmb einander vber den Brunnen / Das ist der Brun/den die Fürsten gegraben haben/die Edlen im volck haben jn gegraben/ durch den Lerer vnd jre [d] Stebe. Vnd von dieser wüsten zogen sie gen Matha-
Pisga. na/Vnd von Mathana gen Nahaliel/Vnd von Nahaliel gen Bamoth/Vnd von Bamoth in das tal/das im felde Moab ligt/zu dem hohen berge Pisga / der ge-
Sihon. gen die wüsten sihet.

UND Israel sandte Boten zu Sihon dem könige der Amoriter / vnd lies jm sagen/Las mich durch dein Land zihen / Wir wollen nicht weichen in die Ecker noch in die Weingarten/wollen auch des Brunwassers nicht trincken/die Landstrassen wollen wir zihen/bis wir durch deine grentze komen. Aber Sihon gestattet den kindern Israel den zug nicht durch jre grentze / Sondern samlet alle sein volck/vnd zoch aus Israel entgegen in die wüsten/Vnd als er gen Jachza kam/streit er wider Israel.

c (Arnon) Ist derselbe hohe Fels/ der in Besupha/ das ist/in wolcke/ winden vnd wetter stehet. Vnten fliessen Beche/ vnd er an denselben seinen bechen hin wehret bis gen Ar.

d Stebe) Mügen die heissen die Fürsten selbs/ wie im Jesaia der König in Egypten ein stab heisst. Darumb / das sie das volck regieren wie ein Hirte das vieh mit seinem stabe.

Israel nimmet Sihons land ein. Deut 2 Jud.11 Amos 2 Psal.135

ISrael aber schlug jn mit der scherffe des schwerts / vnd nam sein Land ein/ von Arnon an bis an den Jabok/ vnd bis an die kinder Ammon / Denn die grentze der kinder Ammon waren feste. Also nam Israel alle diese Stedte / vnd wonete in allen stedten der Amoriter/zu Hesbon vnd allen jren [e] Töchtern. Denn Hesbon die stad war Sihons des königes der Amoriter/vnd er hatte zuuor mit dem könige der Moabiter gestritten/vnd jm alle sein Land angewonnen/ bis gen Arnon.

e Töterech) Das ist/ die Dörffer vnd Flecken vmb die Stad her ligend.